

VI.36

Internationale Beziehungen

Globalisierung – Zusammenhänge verstehen und über mehr Gerechtigkeit diskutieren

Carolin Metz



© RAABE 2022

© gopixal/Stock/Getty Images Plus

Globalisierung ist ein stets aktuelles Thema, das nicht nur die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft beeinflusst, sondern auch im Alltag der Schüler*innen und Schüler eine Rolle spielt. In dieser Unterrichtseinheit lernen sie wichtige Akteure der globalen Wirtschaft kennen und beurteilen Chancen und Gefahren der Globalisierung. Dabei beschäftigen sie sich mit den Auswirkungen der Globalisierung auf die Migration und den Umweltschutz. Ideen für eine gerechtere Globalisierung diskutieren die Lernenden in einer Zukunftswerkstatt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10

Dauer: 11 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: den Begriff „Globalisierung“ erfassen, Agierende der Globalisierung kennen, den globalen Handel und seine Probleme verstehen, Auswirkungen von Globalisierung auf die Umwelt erkennen, positive Ideen zur Globalisierung entwickeln

Thematische Bereiche: Globalisierung, Nachhaltigkeit, Migration, Umweltschutz

Auf einen Blick

Was ist Globalisierung?

1./2. Stunde

M 1 Die Globalisierung in Bildern

M 2 Globalisierung – Was ist damit eigentlich gemeint?

Kompetenzen: Die Lernenden rufen ihr Vorwissen ab, ziehen Informationen aus einem Video und beschreiben Auswirkungen der Globalisierung im persönlichen Alltag.

Benötigt: Projektor/Whiteboard



Die Globalisierung der Wirtschaft

3.–5. Stunde

M 3 Agierende und Begriffe der globalen Wirtschaft

M 4 Die Entwicklung des globalen Handels

M 5 Welthandel – Chance oder Risiko?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler kennen die Agierenden der globalen Wirtschaft. Sie beurteilen Chancen und Gefahren der Globalisierung anhand eines Videos.

Benötigt: Projektor/Whiteboard

Umweltschutz und Globalisierung – Passt das zusammen?

6./7. Stunde

M 6 Zerstört Globalisierung die Erde?

M 7 Umweltschutz goes global?

Kompetenzen: Die Lernenden erörtern die Umweltschäden durch die Globalisierung. Sie erarbeiten einen Vertextext und prüfen Kritik am Klimaabkommen von Paris.



Globale Migration und Menschenrechte

8./9. Stunde

M 8 Globalisierung und Migration

M 9 Menschenrechte in Gefahr?

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler erörtern Standpunkte zur Migrationsbewegung von 2015 und setzen sich mit Menschenrechtskonflikten auseinander.

Globalisierung – Ein Blick in die Zukunft

10./11. Stunde

M 10 Was macht das Coronavirus mit der globalisierten Welt?

M 11 Zukunftswerkstatt Globalisierung

Kompetenzen: Die Lernenden erörtern den Einfluss des Coronavirus auf die globalisierte Welt, suchen Lösungsansätze für die Probleme der Globalisierung im Rahmen einer Zukunftswerkstatt und überprüfen ihr erworbenes Wissen eigenständig.

Benötigt: DIN-A4-Papier, größere Papierbögen (ca. A0–A2), Filzstifte, Klebeband, Klebepunkte, Stellwände/Tafel (M 12)

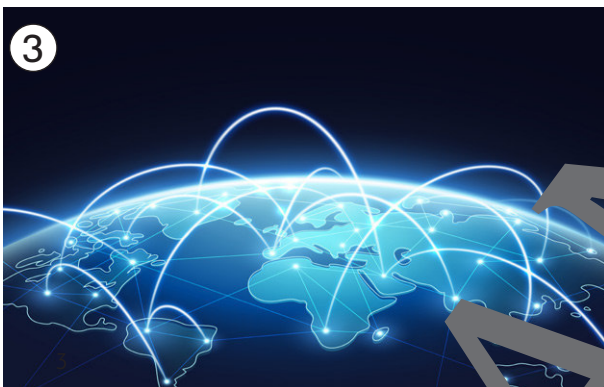
M 1

Die Globalisierung in Bildern



Aufgabe

Bildet Kleingruppen. Schaut euch die Abbildungen an und beschreibt, was dargestellt wird. Überlegt ausgehend von den Bildern, was ihr über Globalisierung wisst. Besprecht eure Gedanken und Einfälle im Plenum.



Bildquellen: 1: Sultan Frédéric / Image Bank Unreleased/GettyImages, 2: Colourbox, 3: MicroOne/AdobeStock, 4: Okapia/imageBROKER/Fabian von Poser, 5: blue design/AdobeStock, 6: Brasil/E+/GettyImages

Welthandel – Chance oder Risiko?

M 5

Globalisierung bedeutet unter anderem, dass Handel internationaler wird. Das führt zu einer Ausweitung der Absatzmärkte, zu mehr Chancen für Unternehmen – aber auch zu mehr Risiken.

Aufgabe

Schau dir die ZDF-Info-Dokumentation „Die großen Irrtümer der Globalisierung“ (bis Minute 13:52) an und mach dir Notizen zu folgenden Fragen. Diskutiert anschließend die Antworten im Plenum.

https://raabe.click/pol_globalisierung_zdfinfo



Schanghai

Quelle: owngarden/E+/Getty Images

Abschnitt 1: Globalisierung hat ein Imageproblem (bis Minute 5:56)

1. Welche Definitionen von Globalisierung werden zu Beginn des Videos gegeben?
2. Welche Chancen der Globalisierung werden genannt? Und welche Risiken?
3. Welche Entwicklung hat China in der Globalisierung gemacht? Welche Gründe dafür werden genannt?
4. Wie entwickelte sich die Zahl der in extremer Armut lebenden Menschen zwischen 1990 und 2017?

Abschnitt 2: Europäische Importe in Afrika (Minute 5:57–9:32)

5. Wieso kann es zum Problem werden, wenn europäische Produkte leicht in Afrika verfügbar sind?
6. Inwieweit betrifft die Globalisierung Landwirt Lamine Diallo in Senegal?
7. Welches Problem sieht Francisco Mari, Referent für Welternährung in der Globalisierung?



Ernte im Senegal

Quelle: Aldo Pavan/The Image Bank Unreleased/Getty Images

Abschnitt 3: Deutschland als Gewinner der Globalisierung? (Minute 9:33–13:52)

8. Wie verschaffte sich China eine Vormachtstellung in der Solarbranche?
9. Warum wurde die chinesische Konkurrenz für die Firma Solarworld zum Problem?
10. Wie umgingen die chinesischen Unternehmen Regulierungen wie Schutzzölle?
11. Wie viel Arbeitsplätze kostet der Zusammenbruch der Solarenergie in Deutschland?

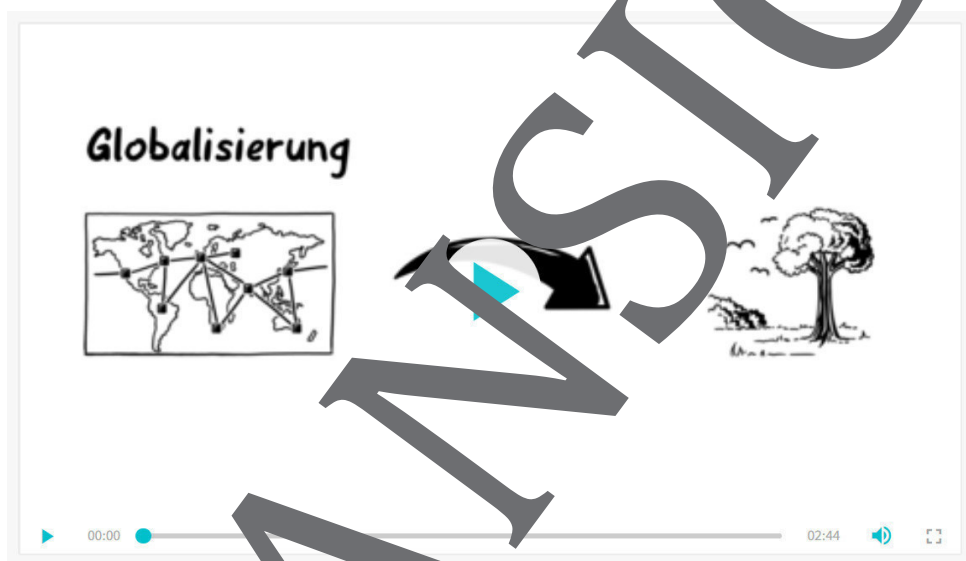
M 6

Zerstört Globalisierung die Erde?

Globalisierung kann zur Gefahr für die Umwelt werden. Sie verstärkt Effekte, die vorher schon waren – und führt auch zu neuen Problemen.

Aufgaben

1. Schau das Erklärvideo an und beantworte die Fragen dazu:
<https://videos.simpleshow.com/YOAOEEAIFS>
2. Überlege, was du in deinem eigenen Alltag ändern könntest, um die schädlichen Auswirkungen der Globalisierung auf die Umwelt zu verringern. Denke zum Beispiel an dein Konsumverhalten, an Reisen oder an den Kauf und Umgang mit Lebensmitteln.
3. Welche Regelungen würdest du als Politikerin oder Politiker beschließen, um in der gesamten Gesellschaft die negativen Effekte der Globalisierung auf die Umwelt zu bekämpfen?



Fragen zum Film:

- A. Welche sind die drei Hauptquellen für CO₂-Emissionen?
-
- B. Wie viel Strom verbraucht der Industriesektor 2020 in Deutschland?
 20 Prozent 30 Prozent 45 Prozent
- C. Wie viel CO₂ wurde 2018 durch Straßenfahrzeuge ausgestoßen?
 10 Prozent 18 Prozent 22 Prozent
- D. Wie viel Prozent des weltweit ausgestoßenen CO₂ stammen aus dem Transportsektor?
 20 Prozent 25 Prozent 30 Prozent
- Wozu dient entwaldete Fläche oft?
-
- F. Wie viel CO₂ wird durch Abholzung weltweit ausgestoßen?
 10 Prozent 20 Prozent 30 Prozent
- Was sind die Auswirkungen von Entwaldung?
-

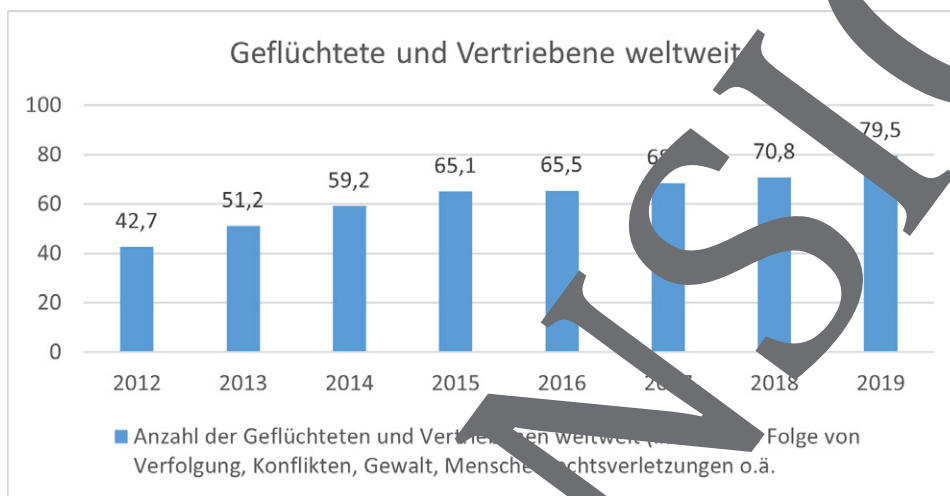
Globalisierung und Migration

M 8

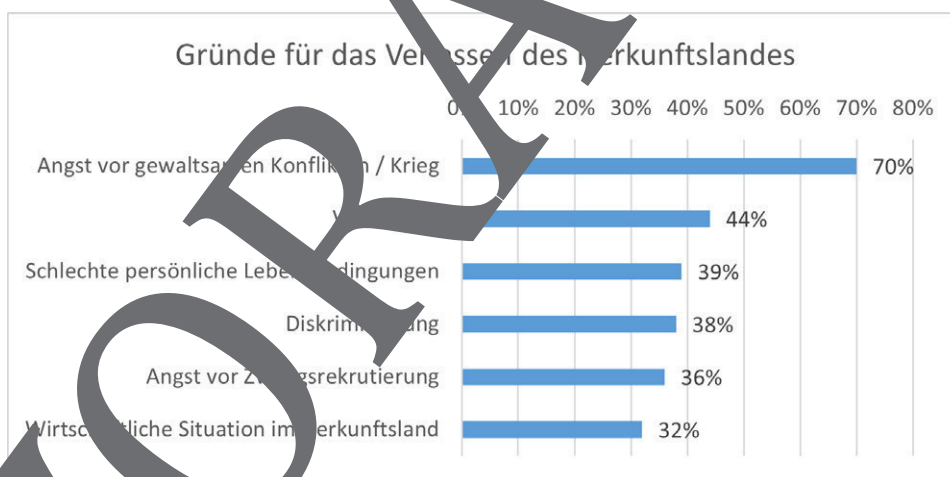
Migration ist ein Teil des Globalisierungsprozesses – aber die Globalisierung ist nicht die alleinige Ursache dafür, dass immer mehr Menschen ihr Heimatland verlassen.

Aufgaben

1. Sieh dir die Diagramme an und beschreibe sie.
2. Lies dir die Zitate aus dem Jahr 2015 durch. Fasse zusammen, welche Standpunkte es gibt und setze dich mit diesen auseinander.
3. Überlege:
 - Was müsste passieren (ggf. was ist passiert), damit du dein Heimatland verlässt?
 - Welche Beweggründe hättest (ggf. hattest) du?



Daten: UNHCR, <https://de.statista.com/infografik/6422/zahl-der-weltweiten-fluchtlinge/> [letzter Zugriff 12.01.2022]



Daten: <https://de.statista.com/infografik/6806/die-haeufigsten-fluchtursachen/> [letzter Zugriff 12.01.2022]

Für die repräsentative Studie wurden 2.349 erwachsene Menschen befragt, die vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Januar 2015 in Deutschland eingereist sind und einen Asylantrag gestellt haben.

Menschenrechte in Gefahr?

M 9

Die Globalisierung kann dafür sorgen, dass Menschenrechte in der Praxis mehr Beachtung finden und man sich auf gemeinsame hohe Standards, zum Beispiel für Arbeit, einigt. Aber es gibt auch Entwicklungen im Globalisierungsprozess, die Menschenrechte in Gefahr bringen.

Aufgaben

1. Ordne die Globalisierungsereignisse (rechts) den Menschenrechten (links) zu, die sie verletzen. Du kannst dafür auch die Erklärung der Menschenrechte im Internet einsehen: <https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>
2. Beschreibe die Karikatur und erläutere ihre Bedeutung.

Artikel 2:
Verbot der
Diskriminierung

Produkte, die in Kinderarbeit produziert werden, finden durch die Globalisierung weltweiten Absatz und sind durch ihre günstigen Preise stark gefragt. Die Kinder können nicht mehr zur Schule gehen.

Artikel 26:
Recht auf Bildung

Arbeitskräfte in Schwellenländern erhalten geringe Löhne, wodurch sie ihre Familie nicht ernähren können. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, halten die Arbeitgeber die Löhne weiter niedrig.

Artikel 14:
Asylrecht

Arbeitskräfte in Niedriglohnländern erhalten keine oder nur wenige Urlaubstage. Die tägliche Arbeitszeit liegt über acht Stunden.

Artikel 24:
Recht auf Erholung
und Freizeit

Asylsuchende werden in den Aufnahmestädtern diskriminiert, beschimpft oder bedrängt.

Artikel 23:
Recht auf Arbeit,
gleichen Lohn

Menschen wird in manchen Ländern verwehrt, Asyl zu beantragen, weil diese Länder die Einwanderung einschränken möchten.



© Schwarwel

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

